

---

## Aus der ANU

### 1. DINO A Projekt verlängert - Fortbildung „Digital.Normal.Nachhaltig?“ wird erneut durchgeführt

*ANU Bundesverband e.V.*

Das ANU-Projekt DINO A „Wandel von Normalitätsvorstellungen in Digitalen Lebenswelten durch Umweltbildungszentren und junge Menschen – Fokus Klimaschutz & nachhaltige Lebensstile“, in dem sich die ANU zusammen mit BNE-Multiplikator\*innen und jungen Menschen mit den Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Social Media auseinandersetzt, wurde um drei Monate bis zum 30.06.2022 verlängert. Teil der Verlängerung des Projekts ist eine erneute und überarbeitete Durchführung der Online-Fortbildungsreihe „Digital.Normal.Nachhaltig? Lernen zwischen Bits&Bäumen als Le(h)rnfeld für junge Menschen und BNE-Multiplikator\*innen“ im Juni 2022. Die Fortbildungsreihe für BNE-Multiplikator\*innen beschäftigt sich mit dem Spannungsfeld Digitalisierung und Nachhaltigkeit aus dem Blickwinkel der BNE mit einem besonderen Fokus auf Social Media. In fünf Veranstaltungen lernen die Teilnehmenden u.a. Chancen und Herausforderungen einer (nicht) nachhaltigen Digitalisierung kennen, erhalten Informationen zu aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Jugendforschung und beleuchten Anwendungsmöglichkeiten von Social Media, besonders Instagram, in der BNE – sowohl für die eigene Öffentlichkeits- als auch Bildungsarbeit. Dabei werden in der Fortbildungsreihe Fachinformationen mit konkreten Bildungsbeispielen und -methoden und dem Ausbau der eigenen Anwendungskompetenz u.a. von Instagram kombiniert. Weitere Infos folgen in Kürze, u.a. auf der [Projekt-Webseite der ANU](#).

Das Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

### 2. ökopädNEWS April 2022: Klimapsychologie & Klimabildung

In der Klimabildung sind persönliche Verhaltensänderungen, beispielsweise in den Bereichen Energie und Mobilität bereits seit Langem ein Thema. Neben der Vermittlung weiterer Handlungskompetenzen, die zu gesamtgesellschaftlichen und größeren strukturellen Veränderungen führen sollen, ist das persönliche Alltagshandeln natürlich nur ein Baustein. Denn viele Weichen müssen auf anderen Ebenen gestellt werden. Aber auch dieser Beitrag ist enorm wichtig. Wodurch Verhaltensänderungen bewirkt werden können und wie klimafreundliches Handeln entsteht, beleuchtet Alina Rösch in ihrem Artikel über Klimapsychologie und nachhaltige Bildungsangebote. Diese und alle vorherigen Ausgaben der ökopädNEWS finden Sie unter [www.umweltbildung.de/oekopaednews.html](http://www.umweltbildung.de/oekopaednews.html)

### 3. Umweltbildungswerkstatt 2022 „Bildung für nachhaltige Entwicklung – kreativ und ästhetisch“ – verschoben auf den 17. Mai in Recklinghausen

*NUA und ANU NRW e.V.*

---